



--- Schnittlinien für die weitere Planung

Legende zu Gefährdungsermittlung im Bereich Hang- und Felsicherung

- keine Gefährdung
- geringe Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- starke Gefährdung
- akute Gefährdung

• gesamter Bereich liegt im Landschaftsschutzgebiet

TEH Anlage

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name	Datum
Prüfervermerke			
weitere Prüfgebiete bzw. Zusatzen von Driften o. ähnl. Für die Ausführung der Zeichnung mit der Ausführung bestellbar. Für die DB Projektbau Esomolo-Andreas Ort, Datum, Unterschrift		Die Überleitung der Zeichnung mit der Ausführung bestellbar. Für die DB Projektbau Esomolo-Andreas Ort, Datum, Unterschrift	
Fachleiste bzw. fachliche Prüfung Gleichstellung mit dem Prüfingenieur wird beschiebt Ort, Datum, Unterschrift			

Kilometer	Strecke 3507	vorhanden	Tendenz		
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="width: 20%; text-align: center;">D 81 m bis 210 m</div> <div style="width: 20%; text-align: center;">C 01 m bis 210 m</div> <div style="width: 20%; text-align: center;">B 60 m bis 210 m</div> <div style="width: 20%; text-align: center;">A 52 m bis 210 m</div> </div>					
Abchnitt	Höhe vor- bis [mNN]	Beschreibung der Abchnitte	Gefährdung	Sicherungsmaßnahmen	
D	134,5 bis 134,95	Im Norden unmittelbar neben dem Gleis bis zu 8m hohe kombinierte Fang-/Stützmauer mit kleinen Rissen, offener Fangaum teilweise nur noch 0,5m hoch, abgelegener Blockschutt bis 2,0 x 2,0 x 1,0m (5m³); bis rd. 30-50m ü. SO oberste Felsböschung; Einzelhöhen bis rd. 25 m, mit zwischen- und vorgelagerten Schuttschichten; oberhalb steiler Schuttang, Neigung 45 bis 50°, bis rd. 140 mNN Abnahme auf 33 bis 37°; an km 134,400, rd. 25 m ü. SO in Felsböschung überlappende unterschiedliche Zonen durch gemauerten Stützweiser getrennt; davon südöstliche Felsböschungen mit starker Neigung zu großblockigen Ausbrüchen (7,0 x 5,0 x 2,5m V = 100m³ / G = 200), Verschiebung von K1 / K2, K2 als hangparallele Gesteinse, im Richtungskopf bei den beiden Abrisse	durch vorhanden Tendenz	<ul style="list-style-type: none"> Stein-, Fels- und Blockschlag stark akut (langfristig) 	<ul style="list-style-type: none"> Stein-, Fels- und Blockschlag stark akut (langfristig)
C	134,95 bis 134,98	gleitnahe, Oberste, rd. 2 bis 6 m hohe Felsböschung; K1 / K2 Böschungsbildend, rhomboedrische bis plattige Klüftekörper mit max. rd. 1 m³ Sch / S1 als Gestein, Blockpalatte bis rd. 5m³ oberhalb schuttbekleideter, bewaldeter Hang, Neigung durchschnittlich 40° / max. 50°; Schutzmaterial bis 1,0 x 0,6 x 3,4m z.T. brüchiges Material, schwachende Schuttschichten, locker Baumbestand, Stäbelschutt, Entwässerung; starke Zunahme der Hangneigung in südlicher Richtung (bis 75°), einzelne kleine Felsböschungen bis an Höhe gestaffelt von 80 mNN bis 130 mNN, Klüfteln im dm-Bereich, schalenartige Blöcke, Hinterschneidung durch die K2 / K2', lose liegende Klüftekörper bis 2,0 x 2,0 x 1,0m; Neunsteinsteinsystem visual in schlechtem bis sehr schlechtem Zustand, Ausbauchungen, gewinkelte Stöße, Blöcke, kein Hinterfüllraum vorhanden;	durch vorhanden Tendenz	<ul style="list-style-type: none"> Stein- und Blockschlag, lokale Rutschungen stark akut (langfristig) 	<ul style="list-style-type: none"> Stein-, Fels- und Blockschlag, lokale Rutschungen stark akut (langfristig)
B	134,98 bis 134,99	Hang mit Rinnen- und Rückenstrukturen, in Abchnittmitte markanter, annähernd W-O verlaufender Rücken mit steiler bis übersteilen Felsböschungen an Nordflanke bis rd. 100 m ü. SO; Fangaum am Hangfuß rd. 7 bis 17 m; dahinter annähernd senkrechte, bis zu 15 m hohe Felsböschungen, K1 / K2 Böschungsbildend, rhomboedrische bis plattige Klüftekörper mit max. rd. 1 m³; Hinterschneidung durch K2, Blockpalatte bis 5m³; oberhalb schuttbekleideter, bewaldeter Hang, Abflachung der Neigung bis rd. 50m ü. SO auf rd. 40°; Schutzmaterial bis 1,0 x 0,6 x 0,6m, wechsellagende Schuttschichten, Stäbelschutt, oberste/unterste Blöcke; alle Fang-, Stütz-, Begrenzungsmauern in visual schlechtem bis sehr schlechtem Zustand, Ausbruch von Mauersteinen und Hinterfüllmaterial	durch vorhanden Tendenz	<ul style="list-style-type: none"> Stein- und Blockschlag, lokale Rutschungen mittel 	<ul style="list-style-type: none"> Stein- und Blockschlag, lokale Rutschungen mittel
A	134,99 bis 135,00	Mündung des Ellgächales; an Talflanken des Rheins Fangaum mit Hangfuß mind. 20 m Breite; annähernd senkrechte, bis 20 m hohe Felsböschungen, K1 / K2 / S1 bilden rhomboedrische bis plattige Klüftekörper bis 1m³; Blockpalatte bis 10m³ möglich; oberhalb der Felsböschungen Schutt bedeckt, bewaldeter Hang, Neigungen bis rd. 40°; Schutzmauer bis 1,0 x 0,6 x 0,6m Größe	durch vorhanden Tendenz	<ul style="list-style-type: none"> Stein- und Blockschlag gering 	<ul style="list-style-type: none"> Stein- und Blockschlag gering

Lageplan
Bahn km 133,84 bis 135,420

Geotechnischer Bericht
Hang- und Felsicherung

DB NETZE
LINDSCHULTE
Ingenieurgesellschaft mbH

Proj.-Nr.: 13 84/11 2
Auftrag-Nr.: 4295-1002
Datum: 15.02.09
Name: Sott
bearb.: 15.02.09
Dr. Kähler /Architektur
per.: 15.02.09
Platzchen:
Passart: Bauvermerk
Baupl.: 13384/11m + 11m²
Ausgabe vom: 17.09.10
NN 1912
Koordinatensystem:

Projekt: Felsicherung Mittelrheinfa; TO 32 - Josef + Anna
Strecke: 3507 Wiesbaden-Ost - Niederlahnstein
Bauvermerknummer: 3507
Kilometer: 3507
Kennzahl: 3507
Brückennummer: 3507
Barcode: